


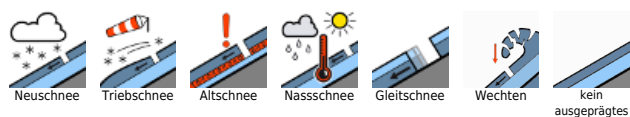


## FrISChe TriebSchneeansammlungen beachten.

	2000 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe	   
	2000 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe	   
	1800 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpen	   
		Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Nockberge	 

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe**



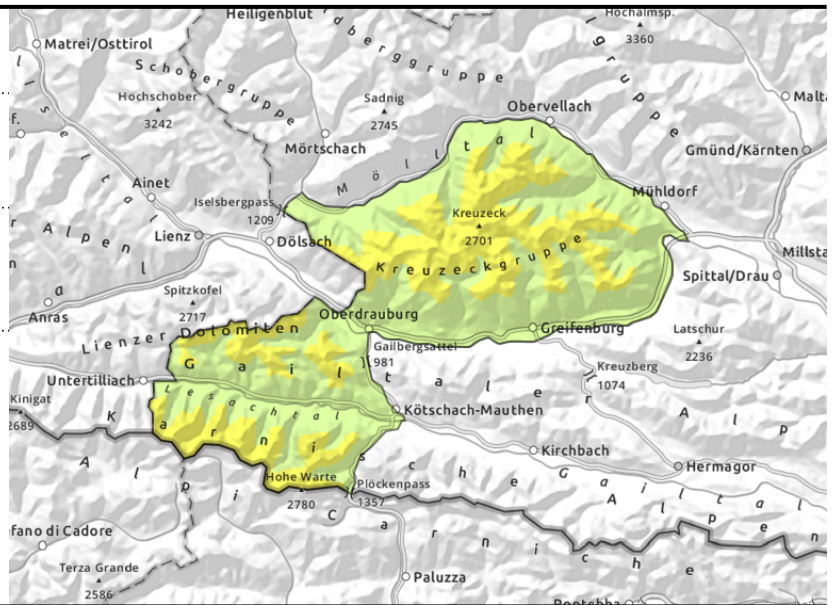
2000 m



Oberhalb von rund 2000 m



Unterhalb von rund 2200 m



**Frische Tribschneeansammlungen beachten. Die Gefahrenstellen sind übersneit und kaum zu erkennen.**

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen im Tagesverlauf vor allem in Kamm- und Passlagen störanfällige Tribschneeansammlungen. Dies vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Lawinen können teilweise die nasse Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen. Einzelne meist kleine spontane Lawinen sind nicht ausgeschlossen. Die Gefahrenstellen sind übersneit und kaum zu erkennen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an Böschungen und Wiesenhängen unterhalb von rund 2200 m.

**Schneedeckenaufbau**

Es fallen verbreitet 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Die verschiedenen Tribschneeansammlungen sind teilweise schlecht miteinander verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führten unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Altschneedecke.

**Wetter**

Der Mittwoch bringt oft trübes Wetter. Die Wolken sind vielfach dicht und die Sicht schlecht. Es schneit schon am Vormittag etwas. Tagsüber intensiviert sich der Schneefall. Schneefallgrenze meist um 1300 m. Bei mäßigem Südost- bis Ostwind hat es in 1000 m um 6 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

**Tendenz**

Anstieg der Auslösebereitschaft.

**Lawinenprobleme**



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

**Gefahrenstufen**



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

**Exposition**



Exposition

**Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe**



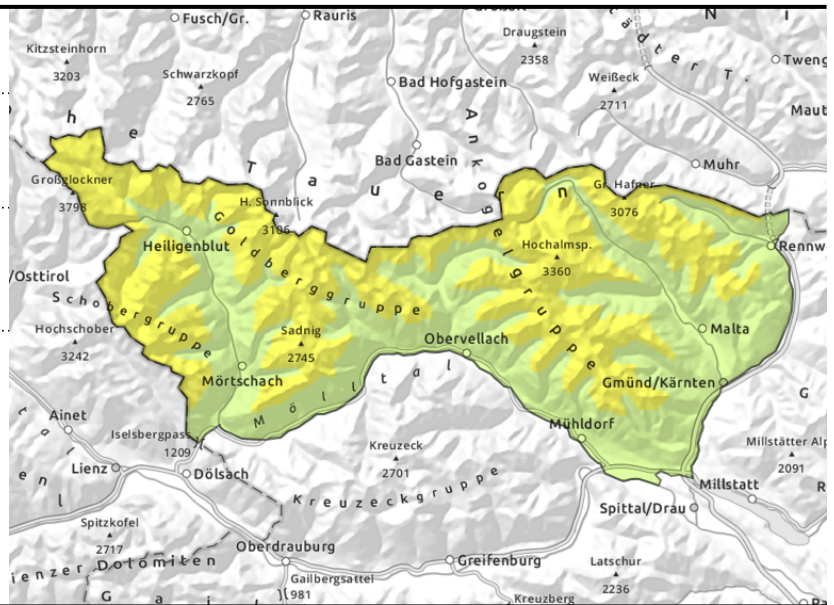
2000 m



Oberhalb von rund 2000 m



Unterhalb von rund 2600 m



## FrISChe TriebSchneeansammlungen vorsIChtig beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen im Tagesverlauf vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige TriebSchneeansammlungen. Dies an allen Expositionen vor allem oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können vereinzelt die nasse Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an Böschungen und Wiesenhängen unterhalb von rund 2600 m.

## Schneedeckenaufbau

Es fallen verbreitet 15 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Die verschiedenen TriebSchneeansammlungen sind teilweise schlecht miteinander verbunden. Der Neuschnee wird vor allem oberhalb von rund 2400 m auf Oberflächenreif abgelagert. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führten unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Altschneedecke. Alte TriebSchneeansammlungen überlagern an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sehr vereinzelt eine schwache Altschneedecke.

## Wetter

Der Mittwoch bringt oft trübes Wetter. Die Wolken sind vielfach dicht und die Sicht schlecht. Es schneit schon am Vormittag etwas. Tagsüber intensiviert sich der Schneefall. Schneefallgrenze meist um 1300 m. Bei mäßigem Südost- bis Ostwind hat es in 1000 m um 6 Grad, in 2000 m um -2 Grad und in 3000 m -8 Grad.

## Tendenz

Anstieg der Auslösebereitschaft.

### Lawinenprobleme



Neuschnee



TriebSchnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

### Exposition

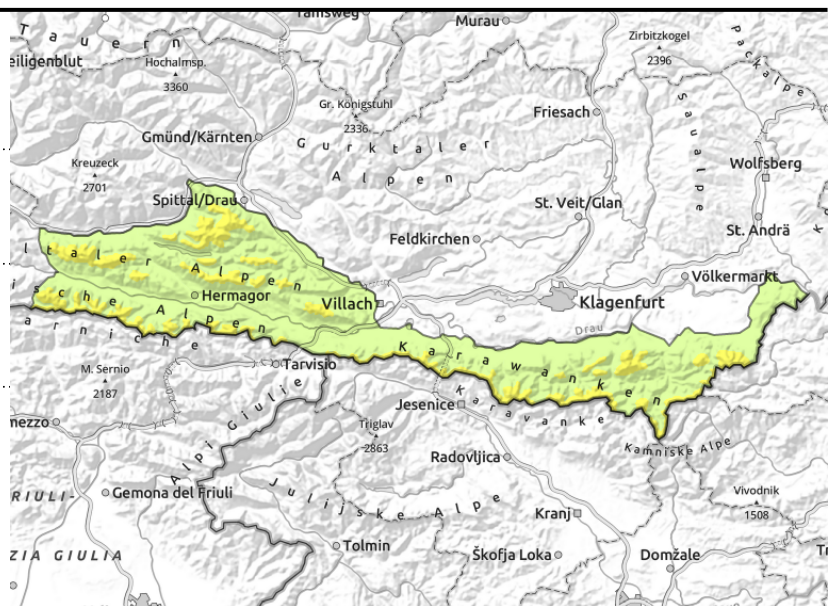




Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Villacher Alpe



Oberhalb von rund 1800 m



## FrISCHE TriebSchneeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen im Tagesverlauf vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige TriebSchneeansammlungen. Dies an West-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können stellenweise mit geringer Belastung ausgelöst werden. Lawinen können vereinzelt die nasse Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen. Dies vor allem in Rinnen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Dies vor allem an Böschungen und Wiesenhängen.

## Schneedeckenaufbau

Es fallen verbreitet 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Die frischen TriebSchneeansammlungen liegen an West-, Nord- und Nordosthängen auf weichen Schichten. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Altschneedecke.

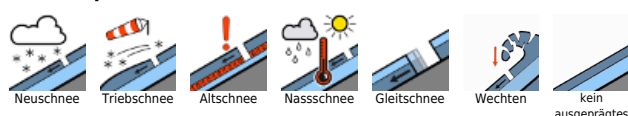
## Wetter

Der Mittwoch bringt oft trübes Wetter. Die Wolken sind vielfach dicht und die Sicht schlecht. Es schneit schon am Vormittag etwas. Tagsüber intensiviert sich der Schneefall. Schneefallgrenze meist um 1300 m. Bei mäßigem Südost- bis Ostwind hat es in 1000 m um 6 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

## Tendenz

Anstieg der Auslösebereitschaft.

### Lawinenprobleme



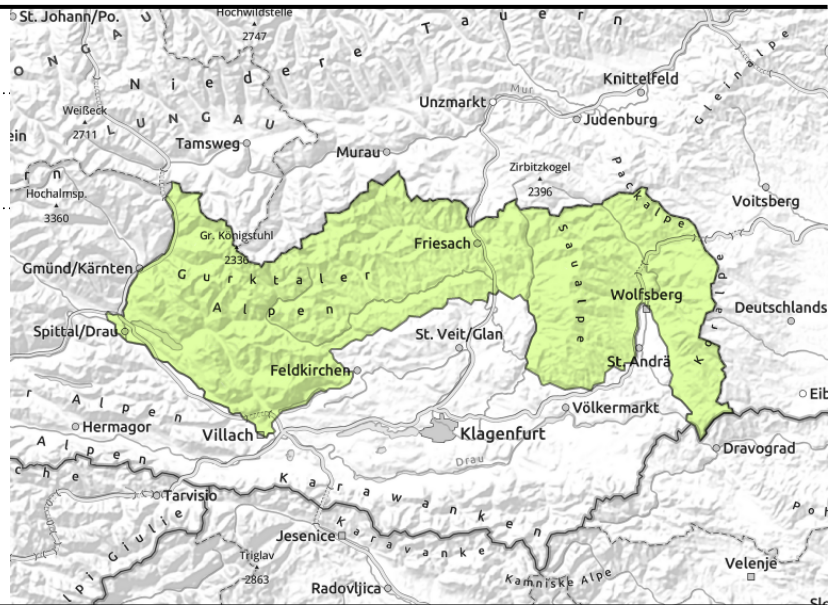
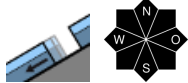
### Gefahrenstufen



### Exposition



Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe,  
Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Nockberge



## Geringe Lawinengefahr.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Dies vor allem an Böschungen und Wiesenhängen.

### Schneedeckenaufbau

Es fallen oberhalb von 1800 m 5 bis 10 cm Schnee. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke.

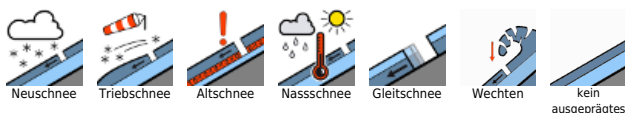
### Wetter

Der Mittwoch bringt oft trübes Wetter. Die Wolken sind vielfach dicht und die Sicht schlecht. Anfangs bleibt es noch trocken mit kurzen Auflockerungen. Tagsüber muss man mit Regen rechnen. Bei mäßigem Südost- bis Ostwind hat es in 1000 m um 6 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

